

Force-Feedback-Lenkrad

Thrustmaster Formula Force GT



Lenkrad und Pedale sind beim neuen Formula Force GT gleichermaßen tadellos

Die neue Referenz bei den FF-Lenkrädern.

Mit dem langerwarteten **Formula Force GT** gelingt Thrustmaster auch im Force-Feedback-Bereich den Sprung an die Spitze. Auf der Habenseite stehen – neben einer hervorragenden Verarbeitung, dem perfekt sitzenden Lenkrad und den unerschütterlich stabilen Pedalen – auch Tugenden, die für die I-Force-Technik bislang unüblich waren. Die überarbeiteten Motoren sind deutlich stärker und zerren teilweise am Volant wie ein Wildpferd.

Präziser Kraftmeier

Die ausgeprägten Haltekräfte machen einen guten Teil des erstklassigen Fahr-

gefühls aus. Zudem ist das Lenkrad auch ohne FF-Unterstützung sehr gut nutzbar; die extreme Leichtgängigkeit anderer Lenker war nicht festzustellen. Ganz perfekt ist das **Formula Force GT** dann aber doch nicht: Die Feuerknöpfe sind mäßig, die Treibersoftware ist mager. Die ausladenden Halteklemmen kollidieren gerne mit langen Beinen, und bei schnellen Lenkmanövern kracht es in der Mechanik gar fürchterlich, was aber laut Hersteller Absicht ist. **MG**

Ergonomie (20%)					1,5
Ausstattung (30%)					1,5
Praxistext (50%)					1,5

Formula Force GT

Typ: FF-Lenkrad
 Hersteller: Thrustmaster
 Preis: ca. 400 Mark
 Hotline: (02732) 79 18 45
 Homepage: <http://www.thrustmaster.com>

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> • exzellent verarbeitet • sehr gute Pedale • starke Effekte • griffiger Kranz 	<ul style="list-style-type: none"> • mäßige Knöpfe • teuer

Fazit: Mit durchweg überzeugenden Leistungen setzt sich das Thrustmaster an die Spitze aller Lenkräder.

GameStar Gesamtnote:

1,5

FF-Lenkrad

Trust FF Race Master



Wie Pilze schießen zur Zeit neue Lenkräder aus dem Boden. Die pfiffige Optik des Trust **Force Feedback Race Master** wirkt sehr eigenständig, doch technisch entspricht es dem Guillemot-Lenker. Die Pedalerie sowie die mangelhafte Befestigung sind sogar völlig identisch, am Volant entdeckten wir statt der Wippen einen wabbeligen Schaltknüppel.

Vier der sechs Feuerknöpfe sowie ein Acht-Wege-Schalter wurden mittig angebracht und sind damit nur schwer erreichbar. Im Praxistest schlug sich der **Race Master** anständig, ausprobieren können Sie die Qualitäten sofort am beigelegten **Johnny Herbert's Grand Prix**. Der Vergleich zum französischen Konkurrenten fällt insgesamt fast unentschieden aus: Die etwas schlechtere Ausstattung kompensiert das Trust-Modell durch bessere Ergonomie. **MG**

Ergonomie (20%)				3.5	
Ausstattung (30%)					2.5
Praxistest (50%)				3.0	

FF Race Master

Typ: FF-Lenkrad
 Hersteller: Trust
 Preis: ca. 250 Mark
 Hotline: (02821) 5880
 Homepage: <http://www.aashima.com>

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> • originelles Design • gute Pedale 	<ul style="list-style-type: none"> • nicht allzu präzise • mäßige Ergonomie • Befestigung

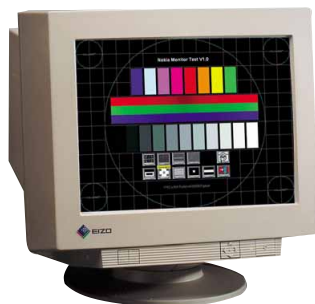
Fazit: Die technischen Qualitäten des Race Master können den optischen nicht ganz folgen.

GameStar Gesamtnote:

3,0

17-Zoll-Monitor

Eizo F57



Rein äußerlich ist der **Eizo F57** von seinem erfolgreichen Vorgänger **F56** nicht zu unterscheiden. Doch auch die inneren Qualitäten entsprechen sich weitestgehend. Die verwendete Hitachi-Lochmaskenröhre glänzt mit sehr hohen Bildwiederholraten: 118 Hz bei einer Auflösung von 1024 mal 768 Punkten sind mehr als genug. Größere Bildfehler waren nicht zu erkennen, Schärfe und Helligkeitsverteilung liegen im guten Bereich.

An Ausstattung und Bedienung gibt es wenig zu kritisieren. Auch der Support ist mit 36 Monaten Garantie und einer kompetenten Hotline ordentlich. Damit reicht es für den **Eizo F57** zu einem ordentlich vierten Platz in den Top 5. Spar-tip: Für 300 Mark weniger erhalten Sie den ähnlich guten **F55S**, bei dem Sie lediglich auf ein paar vernachlässigbare Hertz Wiederholrate verzichten müssen. **MG**

Bildqualität (60%)				2.0	
Handhabung (20%)				2.0	
Ausstattung (20%)					1.5

F57

Typ: 17-Zoll-Monitor
 Hersteller: Eizo
 Preis: ca. 1.300 Mark
 Hotline: (02153) 73 34 00
 Homepage: <http://www.eizo.de>

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> • sehr hohe Bildwiederholraten • gute Ausstattung • Bedienung 	<ul style="list-style-type: none"> • teuer • Vor-Ort-Service nur gegen Aufpreis

Fazit: Ein 17-Zöller ohne Fehl und Tadel; allerdings gibt es ähnliche Qualität schon für weniger Geld.

GameStar Gesamtnote:

1,9

19-Zoll-Monitor

NEC Multisync E900+



Der NEC **Multisync E900+** gehört mit seinen 1.650 Mark Einstandspreis zu den teuren 19-Zoll-Monitoren. Doch dafür bietet er auch einiges; die Bildqualität der eingesetzten Lochmaskenröhre von Toshiba fanden wir hervorragend. Sowohl die Bildschärfe als auch Helligkeitsverteilung zählen zum Besten der Klasse, Bildfehler waren kaum auszumachen.

Ärgerlich ist im täglichen Betrieb, daß separate Regler für Helligkeit und Kontrast fehlen. Überhaupt erfordert die Bedienung wegen kleiner Knöpfchen etwas Eingewöhnung. Dafür erlaubt das übersichtliche Onscreen-Menü danach um so schnellere Einstellungen. Zusammen mit den guten Garantie- und Serviceleistungen erklimmt der NEC **Multisync E900+** damit den achtbaren dritten Platz in den Top 5. **MG**

Bildqualität (60%)					1.5
Handhabung (20%)			3.0		
Ausstattung (20%)				2.0	

Multisync E900+

Typ: 19-Zoll-Monitor
 Hersteller: NEC
 Preis: ca. 1.650 Mark
 Hotline: (01805) 24 25 21
 Homepage: <http://www.necd.de>

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> • tadellose Bildqualität • ergonomische Wiederholraten • gute Ausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> • teuer • etwas fummelige Bedienung

Fazit: Der NEC Multisync E900+ gehört zu den besten 19-Zöllern; der Preis dafür ist noch angemessen.

GameStar Gesamtnote:

1,9